Herren Kreisliga

TTV Eschelbronn : VfB Epfenbach
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des VfB Epfenbach

Im Spiel der Herren Kreisliga traf der TTV Eschelbronn am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf den VfB Epfenbach. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Andreas Förster. Bemerkenswert war, dass der TTV Eschelbronn diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Grab / Arlier und Bayer / Förster, die Grab / Arlier letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Das Doppel zwischen Kreth / Arlier und Ambiel / Wittmann endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Trotz Blitzstart verloren Colakca / Weiss ihr Spiel gegen Kirsch / Benz letztlich mit 11:8, 7:11, 6:11, 8:11. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Timo Bayer zunächst nicht gut aus, so gewann Immo Grab im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Beim Erfolg von Özgür Arlier gegen Leon Ambiel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Michael Kreth zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Marius Kirsch, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Chancenlos war wenig später Aydin Arlier gegen Klaus Wittmann nicht, aber mehr als ein 3:11, 7:11, 11:9, 4:11 war nicht zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen Erfolg verpasste derweil Celalettin Colakca beim 1:3 gegen Andreas Förster und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Zwischenzeitlich konnte Marco Weiss zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil das Spiel gegen Gerd Benz aber trotzdem deutlich mit 12:14, 11:8, 7:11, 2:11. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTV Eschelbronn und des VfB Epfenbach in die Box. Immo Grab gegen Leon Ambiel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Grab nun bei 19:5, während Ambiel bislang 15 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen sicheren Punkt für sein Team holte danach wiederum Özgür Arlier bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Timo Bayer und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:8 (Arlier) und 10:13 (Bayer). Mit nur einem Satzverlust ging dann Michael Kreth gegen Klaus Wittmann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Aydin Arlier bezwang Marius Kirsch in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenige Chancen hatte wiederum daraufhin Celalettin Colakca bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Gerd Benz, so dass Benz seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Marco Weiss letztlich im Repertoire, um

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (09:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Andreas Förster final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit war der 9. Punkt für den VfB Epfenbach im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTV Eschelbronn nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen SG-Ittlingen/Kirchardt am 24.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft des VfB Epfenbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen SG-Zuzenh./Hoffenheim am 13.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTV Eschelbronn
Doppel: Grab / Arlier 1:0, Kreth / Arlier 0:1, Colakca / Weiss 0:1
Einzel: I. Grab 1:1, Ö. Arlier 2:0, M. Kreth 1:1, A. Arlier 1:1, C. Colakca 0:2, M. Weiss 0:2
VfB Epfenbach
Doppel: Ambiel / Wittmann 1:0, Bayer / Förster 0:1, Kirsch / Benz 1:0
Einzel: L. Ambiel 1:1, T. Bayer 0:2, K. Wittmann 1:1, M. Kirsch 1:1, G. Benz 2:0, A. Förster 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (09:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").